

42. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 02.07.2020

Frage Nr. 2684

=====

Herr Stadtv. Dr. Kößler - CDU -

U-Bahn-Unfall Ginnheim

Ende Mai 2020 überfuhr an der U-Bahn-Station Ginnheim ein Zug einen Prellbock. Dabei wurden der Fahrer und ein Fahrgast leicht verletzt, der U-Bahnverkehr war auch am nächsten Tag noch teilweise unterbrochen und die Haltestelle über einen längeren Zeitraum außer Betrieb. Bereits im Jahr 2014 ereignete sich dort ein ähnlicher Unfall. Von solchen Unfällen geht eine erhebliche Gefahr für die Fahrgäste, Passanten und andere Verkehrsteilnehmer aus.

Welchen Handlungsbedarf sieht der Magistrat, nachdem sich derselbe Unfallverlauf - der noch viel gravierendere Folgen hätte haben können - binnen sechs Jahren wiederholt hat?

Antwort:

Am 27. Mai 2020 um 1:36 Uhr ist an der Endstelle der U1 in Ginnheim ein Fahrzeug über die Haltestelle hinaus auf einen Prellbock aufgefahren und entgleist. Aufgrund der Aufprallgeschwindigkeit wurde der Prellbock verschoben und ein Fahrleitungsmast beschädigt. Durch die Aufprallenergie wurden weitere Komponenten der Fahrleitungsanlage beschädigt, die vor einer Betriebsaufnahme instand gesetzt werden müssen. Aufgrund von Lieferengpässen bei den benötigten Materialien kann die Strecke voraussichtlich am 06. Juli 2020 wieder in Betrieb genommen werden. Die aktuellen Untersuchungsergebnisse deuten darauf hin, dass an der Örtlichkeit zusätzliche technische Einrichtungen installiert werden sollten, die die Aufmerksamkeit des Fahrpersonals unterstützen. Deshalb wird die VGF in den nächsten Wochen Art und Umfang der Maßnahmen mit dem Regierungspräsidium Darmstadt beraten.

(Klaus Oesterling)